



# Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen

*Heike Baranzke, Franz T Gottwald*

 **Download**

 **Online Lesen**

**Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen** Heike Baranzke, Franz T Gottwald

 [Download Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen ...pdf](#)

 [Online Lesen Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen ...pdf](#)

# **Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen**

*Heike Baranzke, Franz T Gottwald*

**Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen** Heike Baranzke, Franz T Gottwald

## Downloaden und kostenlos lesen **Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen** Heike Baranzke, Franz T Gottwald

---

424 Seiten

Amazon.de

Die Frage, was es für den Menschen als Kulturwesen bedeutet, die eigene Ernährung nicht nur gut und geschmackvoll, sondern auch verantwortungsbewusst zu gestalten, ist in den letzten Jahren nicht nur aufgrund des akuten und beständigen Welternährungsproblems, sondern vor allem auch angesichts von Schreckensmeldungen über verseuchte Lebensmittel zunehmend ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Dass dieses Thema nicht neu ist, beweist diese von Heike Baranzke, Franz-Theo Gottwald und Hans Werner Ingensiep herausgegebene Anthologie, die am Leitfaden des dreigliedrigen Handlungsbogens *Leben -- Töten -- Essen* den vielfältigen, in mehr als zweitausend Jahren abendländischer Kulturgeschichte hervorgebrachten Reflexionsmöglichkeiten zu diesem für das menschliche Leben konstitutiven Thema anhand von exemplarischen Quellentexten nachgeht. Die knapp über achtzig hier versammelten Texte geben einen faszinierenden Einblick in den intellektuellen Reichtum der Auseinandersetzung des Menschen mit der Frage nach einer möglichen Rechtfertigung für die Vernichtung fremden Lebens um des eigenen Überlebens willen. Der Textkorpus reicht von hinduistischen Gesetzestexten und dem Alten Testament bis zur bedeutendsten antiken Schrift zum Vegetarismus von Porphyrios. Aus dem 19. Jahrhundert bieten Texte von Feuerbach und Henry David Thoreau einen Zugang zur physiologischen und individualistischen Anthropologie, während aktuelle bioethische und ökophilosophische Kontroversen durch Schriften von Klaus Michael Meyer-Abich oder Peter Singer repräsentiert sind. In ihrer gehaltvollen Einleitung gehen die Herausgeber den elementaren Beziehungen zwischen Ernährung, Leben und Menschsein nach, indem sie nicht nur den naheliegenden ethischen Fragen Aufmerksamkeit widmen, sondern auch einen Blick auf die reichhaltige Tradition gastrophilosophischer Bemühungen werfen sowie auf die Reflexion des kulturellen Erbes, das vor allem in Europa um das Thema des Essens und der Ernährung entstanden ist. Damit stellt die Einleitung Lesehilfen und Hintergrundinformationen bereit, die der Leser angesichts der vielen weniger bekannten Autoren und der schwerer zugänglichen Texte mit Dankbarkeit zur Kenntnis nehmen wird. Indem der vorliegende Band somit systematisch Texte zur Anthropologie der Ernährung von der Antike bis zur Gegenwart erschließt, bietet er eine unerschöpfliche Quelle für alle, die sich aus beruflichen oder privaten Gründen für die physiologischen, bioethischen, religiösen und anthropologischen Dimensionen dieses Themas interessieren. -- *Jens Kertscher* Kurzbeschreibung

Was ist der Mensch? "Der Mensch ist, was er isst!", lautet eine klassische Antwort im abendländischen Denken. "Leben - Töten - Essen" befragt diesen Satz und markiert einen Handlungsbogen, dem sich niemand entziehen kann. Der Mensch muss Lebendiges töten, um sich ernährend am Leben erhalten zu können. Grund genug, um genauer danach zu fragen: Was ist Leben überhaupt? Wie gehen wir mit dem Töten zu Nahrungszwecken um? Was verrät das Essen über das Selbstbild des Menschen? Diese Fragen beantworten Texte von der Antike bis zur Gegenwart aus philosophischer, biologischer und theologischer Sicht. Plutarchs Fragmente zum Fleischessen, Texte zur Kulturgeschichte des Metzgerhandwerks und zum Vegetarismus in der Antike setzen besondere Akzente. In immer neuen Varianten stellt sich die Frage nach der Identität des Menschen, der Leben tötet, um zu essen.

Download and Read Online **Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen** Heike Baranzke, Franz T Gottwald #14EV2YHOGD8

Lesen Sie Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen von Heike Baranzke, Franz T Gottwald für online ebook  
Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen von Heike Baranzke, Franz T Gottwald  
Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher,  
Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen,  
Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen  
Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen von Heike Baranzke, Franz T Gottwald  
Bücher online zu lesen.  
Online Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen von Heike Baranzke, Franz T Gottwald  
ebook PDF herunterladen  
Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen von Heike Baranzke, Franz T Gottwald  
Doc  
Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen von Heike Baranzke, Franz T Gottwald  
Mobipocket  
Leben - Töten - Essen: Anthropologische Dimensionen von Heike Baranzke, Franz T Gottwald  
EPub